

DIE ALP TIEFENSEE IM GROSSEN WALSSERTAL

Die Alp Tiefensee, im Gemeindegebiet von Nüziders gelegen, ist Eigentum einer Genossenschaft, der Ruggeller, Gampriner, Eschner und ein Balzner Bürger angehören.

Josef Kind schrieb: *«Ihre Vorfahren (Unterländer) besaßen die Alp schon 1826»*. Nach mündlicher Tradition fanden Käufe und Verkäufe statt. Gesichert ist, dass am 15. Nov. 1867 eine für die Alp wichtige Urkunde, die so genannten «Servituten», ausgefertigt und von der k. u. k. Grundlastenablösungs- und Landesregulierungskommission und den Bevollmächtigten der Genossenschaft unterzeichnet wurde.

Darin heisst es:

«Tiefensee (1547 m) grenzt nördlich an den Gemeindebezirk von Raggal, wird deshalb dem Grossen Walsertale zugerechnet, östlich an den Reichsforst, südlich an die Waldungen der Gemeinde Nüziders und westlich an die Alp Pfannenknecht mit der andern Alp Klesi (Klösis, Klesis). Diese bildet die Hochalp von Tiefensee (1765 m).

Innerhalb der Grenzlinien ist auch der Wald ihr Eigentum. Die Alp ist nutzungsberechtigt für den Eigengebrauch. Das Schneefluchtrecht ist den ganzen Sommer über im Reichsforst gewährt. Ebenso dürfen sie den Weg durch den Reichsforst jederzeit zum Auf- und Abtrieb und zur Lebensmittel- und Warenbeförderung benützen. Dieser Weg führt nach Raggal, der zweite Zugang über den Tiefenseesattel wird aber mehr beansprucht.»

Käufe und Verkäufe

Doch nach einigen Jahren wurden die Alprechte wieder veräussert. Nach Emanuel Wenaweser kam es *«laut Grundbuch Bludenz im Jahre 1898 zum Kauf dieser Alp, wo die Gebrüder Schädler, Schaanwald, 16 Weidrechte und der Rest von Sonderegger in Balgach gekauft wurden.»*

Um die vorherige Jahrhundertwende wurde der Mangel an Alpungs-



Hochalp Klesi



Alphütte auf Klesi

möglichkeiten der Unterländer immer akuter und so erwarben die folgenden sieben Bauern die Alp Tiefensee im Jahre 1907 wieder: Lorenz Kind, Johann Hasler und Wilhelm Altenöder von Bendern; Josef

Büchel (Fiergger) und Fridolin Marmer von Ruggell sowie Franz Josef Batliner (Aspen) und Jakob Batliner (Kreuzwirt) von Eschen. Heute sind 13 Eigentümer eingetragen.